

# AMTSBLATT

## der Hansestadt Stralsund

Herausgeber:  
Hansestadt Stralsund • Der Oberbürgermeister

**Nr. 4**

**18. Jahrgang**

**Stralsund, 02.05.2008**



### Inhalt

### Seite

Wahlbekanntmachung Wahl des Oberbürgermeisters	2
Öffentliche Bekanntmachung der Sitzung des Wahlausschusses über die Feststellung des Ergebnisses zur Wahl des Oberbürgermeisters/der Oberbürgermeisterin	3
Parkgebührenordnung der Hansestadt Stralsund	4
Informationen	6
Impressum	7
UNESCO-BRIEF Ausgabe 02/2008 (April-Juni)	7/8

**Wahlbekanntmachung  
Wahl des Oberbürgermeisters**

1. Am 

Datum
<b>18. Mai 2008</b>

findet in der 

Name
<b>Hansestadt Stralsund</b>

 die Wahl des 

Bezeichnung
<b>Oberbürgermeisters</b>

 statt.

**Die Wahl dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.**

2. Die Hansestadt Stralsund ist in 

Anzahl
<b>49</b>

 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 

Datum
<b>17.04.2008</b>

 bis 

Datum
<b>27.04.2008</b>

 zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Wahlräume mit einem barrierefreien Zugang sind auf der Wahlbenachrichtigung durch  gekennzeichnet.

3. Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses

um 

<b>16:00</b>
--------------

 Uhr in 

nähere Bezeichnung und Anschrift
<b>Stralsund</b>
Mühlenstraße 4-6

 zusammen.

4. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben zur Wahl ihre Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis, Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis, oder Reisepass mitzubringen. Sie haben sich auf Verlangen des Wahlvorstandes über ihre Person auszuweisen. Die Wahlbenachrichtigung wird dem Wähler belassen und ist im Falle einer Stichwahl erneut dem Wahlvorstand vorzuzeigen.

Die Stimmzettel werden amtlich hergestellt und im Wahlraum bereitgehalten. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes den amtlichen Stimmzettel ausgehändigt.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem dafür vorgesehenen besonderen Nebenraum gekennzeichnet werden. Der Stimmzettel ist vom Wähler danach so zu falten, dass der Inhalt verdeckt ist. Der gefaltete Stimmzettel wird in die Wahlurne gelegt.

5. **Wahl des Oberbürgermeisters**

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.

**Jeder Wähler hat eine Stimme.**

Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer die im Wahlgebiet zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe der Bezeichnung der Parteien und Wählergruppen bzw. die Bezeichnung „Einzelbewerber“ sowie die Namen der Bewerber. Rechts neben dem Namen eines jeden Bewerbers befindet sich ein Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab,

dass er auf dem Stimmzettel durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll.

6. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Wahlbezirk sind öffentlich.

Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

7. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlgebiet, in dem der Wahlschein ausgestellt ist

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlgebietes

oder

b) durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindewahlbehörde für die Wahl den amtlichen Stimmzettel, den amtlichen grauen Wahlumschlag sowie den amtlichen gelben Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

8. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

9. Erhält bei der Hauptwahl kein Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, so findet zwischen den beiden Bewerbern mit den höchsten Stimmenzahlen am **01. Juni 2008** eine Stichwahl statt. Für die etwa notwendig werdende Stichwahl erfolgt spätestens am sechsten Tag vor der Wahl eine gesonderte Wahlbekanntmachung.

Ort, Datum

Stralsund, 21. April 2008

Die Gemeindewahlbehörde



Handschriftliche Unterschrift

Hansestadt Stralsund  
Die Gemeindewahlleiterin

Stralsund, 21.04.2008

### **Öffentliche Bekanntmachung der Sitzung des Wahlausschusses über die Feststellung des Ergebnisses zur Wahl des Oberbürgermeisters / der Oberbürgermeisterin**

Die öffentliche Sitzung des Wahlausschusses, auf der das endgültige Wahlergebnis zur Wahl des Oberbürgermeisters/der Oberbürgermeisterin festgestellt wird, findet am 19. Mai 2008 um 16:00 Uhr im Konferenzsaal des Rathauses, Alter Markt, in der Hansestadt Stralsund statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Berichterstattung der Gemeindewahlleiterin
2. Feststellung des Wahlergebnisses
3. Feststellung des gewählten Bewerbers bzw. der beiden Bewerber für die Stichwahl
4. Fertigung und Unterzeichnung der Niederschrift

Die Sitzung ist öffentlich, jedermann hat Zutritt.

gez. L a n g e

**Parkgebührenordnung der Hansestadt Stralsund  
Beschluss-Nr. 2008-IV-04-0945 vom 10.04.2008**

Auf der Grundlage des § 6 a des Straßenverkehrsgesetzes vom 19.12.1952 (BGBl I S. 837), zuletzt geändert am 14.1.2004 (BGBl. I, S. 74), in Verbindung mit der Landesverordnung zur Übertragung der Ermächtigung zur Festsetzung von Parkgebühren vom 5. Juli 2004 wird folgende Parkgebührenordnung erlassen. Diese Parkgebührenordnung ersetzt die bisherige Parkgebührenverordnung der Hansestadt Stralsund vom 2. Juli 1999, geändert am 06. Juni 2005 (2. Änderung).

**§ 1****Allgemeines**

Soweit das Parken auf öffentlichen Verkehrsflächen nach § 13 der Straßenverkehrsordnung (StVO) geregelt ist, werden Parkgebühren auf der Grundlage dieser Parkgebührenordnung erhoben. Diese Parkgebühren sind entsprechend dem unterschiedlichen Wert des Parkraumes im Stadtgebiet in § 2 nach Zonen getrennt festgelegt. Parkentgelte im Sinne des § 52 der StVO für Flächen außerhalb des öffentlichen Verkehrsraumes sollen der Parkgebührenordnung angepasst sein.

**§ 2****Festlegung der Parkzonen**

(1) Das Stadtgebiet der Hansestadt Stralsund wird als Grundlage für die Parkgebührenordnung in 3 Zonen mit unterschiedlicher Parkgebührenregelung eingeteilt:

- Zone A:** Fläche der Altstadtinsel innerhalb der historischen Stadtmauer bzw. deren Bauflucht (Altstadtkern), Am Fischmarkt, Wasserstraße, nördliche Hafensinsel, Ippenkaai, ein Teil der Seestraße sowie Olof-Palme-Platz und Sarnowstraße bis Anschluss Knieperdamm
- Zone B:** Die unmittelbar an Zone A angrenzende Fläche der Altstadtinsel außerhalb der historischen Stadtmauer (Altstadtrand) sowie ein Teil der Bahnhofstraße
- Zone C:** Restliches Stadtgebiet

Die Anlage A mit der Darstellung der Zonen ist Bestandteil der Parkgebührenordnung.

**§ 3****Festlegung der Parkgebühren**

<b>Zone A:</b>	Parkgebühren Pkw	Parkdauer bis 30 Minuten	50 Cent
		Parkdauer bis 60 Minuten	1,00 EUR
	01. April bis 31. Oktober	Weitere 30 Minuten	1,00 EUR
	01. November bis 31. März	Weitere 30 Minuten	50 Cent
		Höchstparkdauer	2 Stunden
<b>Zone B:</b>	Parkgebühren Pkw	Parkdauer bis 30 Minuten	50 Cent
		Parkdauer bis 60 Minuten	1,00 EUR
		Weitere 60 Minuten	1,00 EUR
		Tageskarte ab 4 Stunden	4,00 EUR
<b>Zone C:</b>	Parkgebühren Pkw	Parkdauer bis 60 Minuten	50 Cent
		Weitere 60 Minuten	50 Cent
		Tageskarte ab 4 Stunden	2,00 EUR

**§ 4****Festlegung der gebührenpflichtigen Zeit**

<b>Zone A - B:</b>	Gebührenpflichtige Zeit		
	01. April bis 31. Oktober	Montag bis Sonntag	9 bis 18 Uhr
	01. November bis 31. März	Montag bis Freitag Sonnabend	9 bis 16 Uhr 9 bis 13 Uhr
<b>Zone C:</b>	Gebührenpflichtige Zeit		
	01. April bis 31. März	Montag bis Freitag Sonnabend	9 bis 16 Uhr 9 bis 13 Uhr

**§ 5****Doppelte Parkgebühren**

Für Reisebusse, Caravan, Wohnmobile und Wohnanhänger wird die laut § 3 dieser Parkgebührenordnung festgelegte Parkgebühr jeweils verdoppelt.

**§ 6****Reduzierte Parkgebühren**

Reduzierte Parkgebühren werden durch den Erwerb von Dauertageskarten ermöglicht:

Dauertageskarte für:	1 Monat	30,00 EUR
	6 Monate	150,00 EUR
	1 Jahr	250,00 EUR

Eine Dauertageskarte gilt für den jeweiligen Parkvorgang nur in Verbindung mit der Betätigung des Parkautomaten und Ziehung eines Nullparkscheins für die Zonen B und C. Dauertageskarte und Nullparkschein gelten im Sinne des § 3 der Parkgebührenordnung als bezahlte Tageskarte.

**§ 7  
Sonderregelungen**

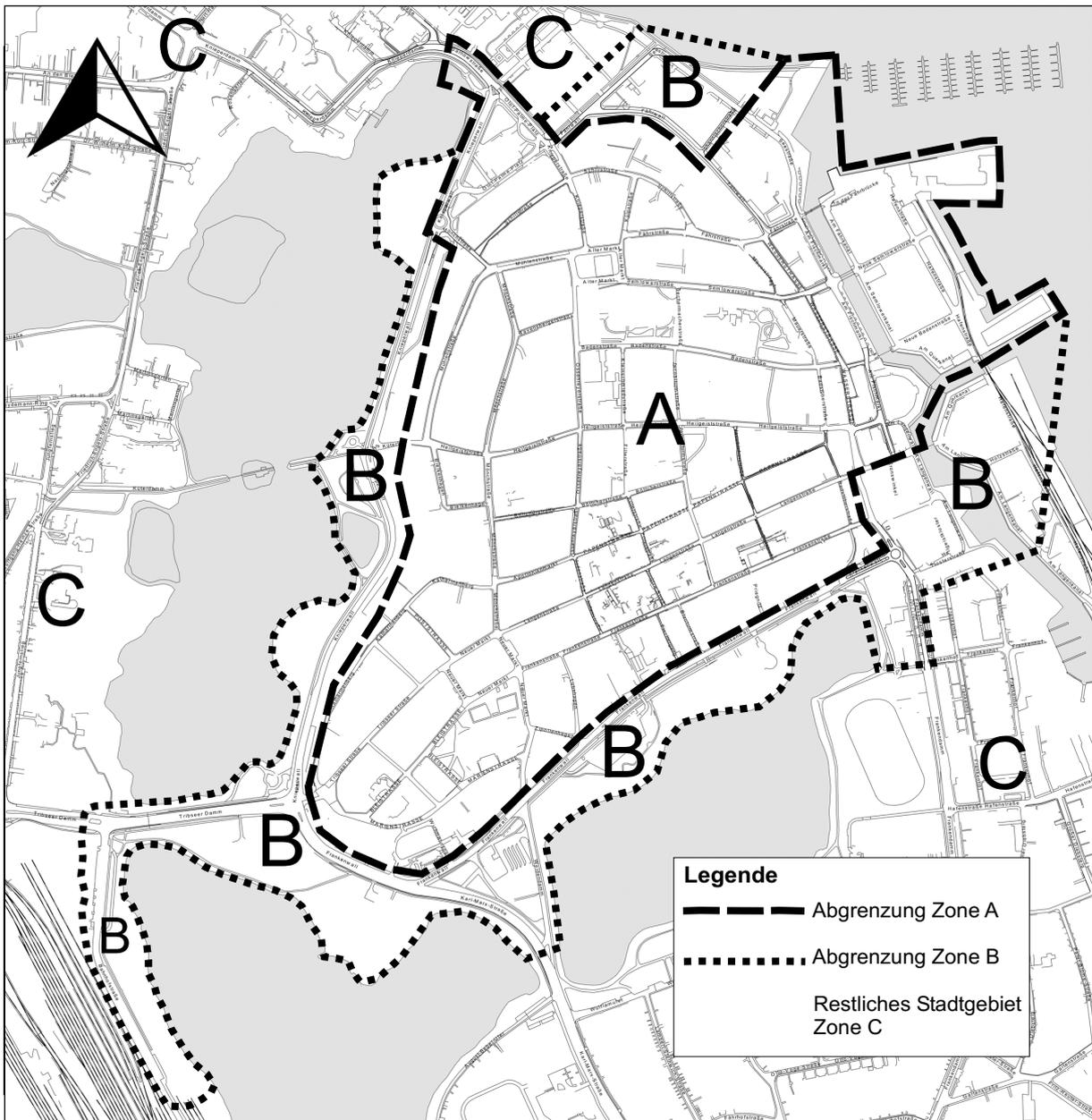
(1) Abweichend von den Regelfestlegungen in den §§ 1 - 5 können im begründeten Bedarfsfall und für begrenzte Dauer (z.B. Veranstaltungen, Straßenbaumaßnahmen) die Höchstparkdauer und die Parkgebühren gesondert festgelegt werden.

(2) Für die Zonen A, B und C werden auf der Grundlage des § 45 der StVO Bewohnerparkregelungen durchgeführt. Umfang und Form werden bedarfsbezogen angepasst.

**§ 8  
Gültigkeit**

Diese Parkgebührenordnung tritt am 01. Mai 2008 in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisher gültige Parkgebührenordnung außer Kraft.  
Stralsund, 23.04.2008

  
Lastovka  
Oberbürgermeister



Anlage A: Parkgebührenordnung der Hansestadt Stralsund  
Abgrenzung der Parkzonen A, B, C

gültig ab: 01. Mai 2008

\*\*\*\*\*  
**INFORMATIONEN**  
\*\*\*\*\*

**Bürgerreise  
zum 28. Internationalen Hansetag  
in Salzwedel 07./08. Juni**

Mehr als 100 Hansestädte aus ganz Europa werden sich beim 28. Hansetag ([www.hansetag2008.de](http://www.hansetag2008.de)) in Salzwedel präsentieren. Sonderausstellungen, Konzerte, der große Hansemarkt und zum Abschluss der Festumzug der teilnehmenden Städte sind nur einige Höhepunkte des bunten Programms in Salzwedel. Mit der Unterkunft in der Hansestadt Gardelegen bietet sich die Gelegenheit für einen Stadtrundgang zu Baudenkmälern und Sehenswürdigkeiten in Gardelegen (Rathaus, Salzwedeler Tor, Stadtbefestigungen u.a.)

**Programm am Sonnabend, 07. Juni**

- Busfahrt von Greifswald nach Salzwedel
- Hansemarkt auf den Straßen und Plätzen der Innenstadt
- Stadtführung „Die alte Hansestadt Salzwedel entdecken“
- Kunsthandwerkermarkt im Burggarten, historischer Handwerkermarkt um die St. Marienkirche
- Am Abend Weiterfahrt zum Hotel in der Hansestadt Gardelegen

**Programm am Sonntag, 08. Juni 2008**

- Stadtführung durch die Hansestadt Gardelegen
- Fahrt nach Salzwedel, Kulturprogramm des Hansetages
- Konzert des Jugendchores Salzwedel in der St. Marienkirche
- Festumzug der teilnehmenden Hansestädte durch die Innenstadt
- Abschlussveranstaltung im Burggarten mit Teilnahme des Bundespräsidenten

Busfahrt Salzwedel - Greifswald

**Preis pro Person:** im Doppelzimmer 94,80 € \*  
im Einzelzimmer 109,80 € \*

Leistungen: Fahrt im Fernreisebus, eine Übernachtung inkl. Frühstück, Stadtführungen in Salzwedel und Gardelegen

\* Mindestteilnehmeranzahl 18 Personen

**Anmeldungen erfolgen bitte bis zum 05. Mai** per Post an:

Reiseagentur „Grüße aus Atlantis“, Postfach 32 40, 17462 Greifswald oder per Fax an 0 38 34-85 53 42 / per Email an [info@goAtlantis.de](mailto:info@goAtlantis.de)

Ich/wir möchte/n an der Bürgerreise nach Salzwedel 07.-08.06.2008 teilnehmen:

Person 1: Name, Vorname:  
.....

Person 2: Name, Vorname:  
.....

Anschrift:  
.....

Tel.Nr./ Email:  
.....

Einzelzimmer                      Doppelzimmer

Ort / Datum                      Unterschrift

**Hansestädte werben gemeinsam  
auf Hansetag**

Vom 06. bis 08. Juni findet bereits zum 28. Mal seit 1980 der Hansetag der Neuzeit statt. Jedes Jahr woanders, jedes Mal unter einem anderen Motto, jedes Mal mit einem anderen Programm – und dieses Jahr in Salzwedel unter dem Motto: "Zukunft trifft Vergangenheit!"

Wie in den letzten Jahren können sich Besucher auf die herzliche Gastfreundschaft, das freundliche Miteinander, das gegenseitige Kennenlernen sowie Ausbau bestehender Kontakte und das gemeinsame Handeln der Hansestädte freuen. Zu den besonderen Highlights des Hansetages zählt der Hansemarkt mit seinen vielfältigen Informations- und Verkaufsständen der Hansestädte aus Mecklenburg-Vorpommern.

Die in den vergangenen Jahren sehr gut besuchten Stände der Hansestädte Anklam, Demmin, Greifswald, Rostock, Stralsund und Wismar werden auch in diesem Jahr wieder Anziehungspunkte für viele Salzwedeler und ihre Gäste sein.

Wer sich für kulinarische Genüsse und Kochen begeistern kann, dem sei auf jeden Fall das DEHOGA Schaukochen des Falk Seehotels Plau am See empfohlen. Wem die Gerichte gefallen, der kann die Rezepte für die zubereiteten Speisen mit nach Hause nehmen. Frischen Fisch und wohlschmeckende Fischspezialitäten kann man täglich am Verkaufsstand der Aquaro GmbH Rostock genießen, leckere pommersche Wurstspezialitäten gibt es bei der Greifen-Fleisch GmbH aus Greifswald. Auch für die Getränke wird durch Turbine Events Stralsund bestens gesorgt sein.

Besonders zu empfehlen ist der bunt geschmückte Mecklenburg-Vorpommern-Stand vor dem Salzwedeler Bürgercenter, auf dem immer etwas los ist. Auf einer eigenen Showbühne werden DJ Karsten, die Mönchguter Fischköpp und viele andere Künstler für gute Laune sorgen und so den Besuchern des Hansemarktes das Land Mecklenburg-Vorpommern näher bringen.

Höhepunkt des Bühnenprogramms ist die tägliche Verlosung von vier Städtereisen. Ab 18:00 Uhr hat jeder Teilnehmer, der beim großen M-V-Quiz alle Fragen richtig beantwortet hat, die große Chance, mit ein wenig Losglück eine attraktive Reise in eine der Hansestädte Mecklenburg-Vorpommerns zu gewinnen. Mitmachen lohnt sich auf jeden Fall!

Die Kleinsten werden beim 28. Hansetag mit den beliebten Kinderanimateur-Figuren Maria & Viktor, dem kreativen Kinderbasteln und vielen Gewinnspielen voll auf ihre Kosten kommen. Ein unvergessliches Erlebnis bietet zudem die große Show von Gino Pepino mit geheimnisvoller Zauberei und lustigem Luftballonbasteln. Vielfältige Kulturdarbietungen, die Youth-Hansa, heimische Vereine und der gleichzeitig stattfindende Altmärkische Kirchentag ergänzen das große Hansefest.

Die eine oder andere Überraschung werden die Salzwedeler und ihre Gäste auf jeden Fall am Stand Mecklenburg-Vorpommerns noch erleben. Nur so viel sei verraten, einen Besuch des Hansemarktes sollten sie sich nicht entgehen lassen, eine Reise in die Hansestädte Anklam, Demmin, Greifswald, Rostock, Stralsund und Wismar gleichfalls nicht.

Wir freuen uns auf Salzwedel und ihren Besuch bei uns!

[www.hansetag2008.de](http://www.hansetag2008.de)

**Impressum**

**Herausgeber:** Hansestadt Stralsund • Der Oberbürgermeister • PF 2145 • 18408 Stralsund • Tel. 0 38 31 - 25 21 10

**Erscheinungsweise:** Das Amtsblatt der Hansestadt Stralsund erscheint nach Bedarf im Format DIN A4. Auf das Erscheinen wird vorher in der Samstagsausgabe der „Ostseezeitung“, Ausgabe Stralsund, hingewiesen. Das Amtsblatt wird an alle Haushalte im Stadtgebiet der Hansestadt Stralsund verteilt. Es kann darüber hinaus einzeln oder im Abonnement gegen Erstattung der Auslagen vom Oberbürgermeister der Hansestadt Stralsund, Pressestelle, Mühlenstraße 4-6, Postfach 2145, 18408 Stralsund bezogen werden.

**Herstellung:** rügendruck gmbh putbus • Circus 13 • 18581 Putbus

hansedruck und medien gmbh stralsund • Heilgeiststr. 2 • 18439 Stralsund

**Verteilung:** Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG

**Redaktion:** Pressestelle (Tel. 0 38 31 - 25 22 12)

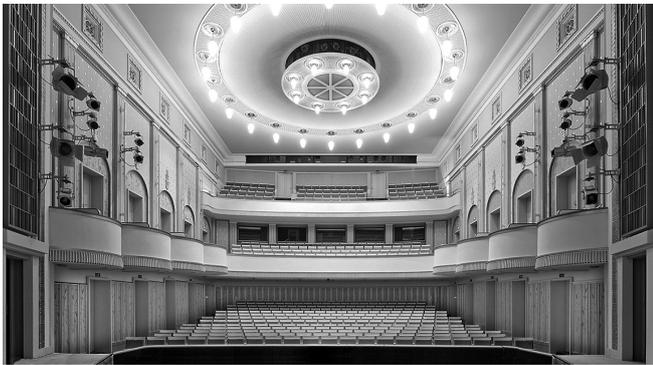
**Email:** pressestelle@stralsund.de

INFORMATIONSBRIEF DER HANSESTÄDTE STRALSUND UND WISMAR

# UNESCO-BRIEF



AUSGABE 02/2008 (APRIL-JUNI)



## RÜCKBLICK

### WIEDERERÖFFNUNG DES STRALSUNDER THEATERS

Endlich ist die Zeit des langen Wartens vorbei! Nach zweieinhalbjähriger umfangreicher Rekonstruktion erstrahlt das Stralsunder Theater am Olof-Palme-Platz innen und außen wieder in seinem ursprünglichen Glanz. In den Jahren 1913 bis 1914 realisierte der Architekt Carl Moritz einen einzigartigen Zuschauerraum. Gestalterische Besonderheiten aus dieser Zeit fielen der Modernisierung des Theaters im Jahr 1968 zum Opfer.

Im Zuge der erfolgten Restaurierung wurden unter anderem die in der Höhe gestaffelten Logen im 1. Rang, die sogenannten „Schwalbennester“, wieder hergestellt. Zugleich erhielt das Theater eine moderne technische Ausstattung, um den Anforderungen des heutigen Theaterbetriebs gerecht zu werden. In einem feierlichen Festakt am 29. Februar übergab der Oberbürgermeister der Hansestadt Stralsund, Harald Lastovka, im Beisein der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel, den fertiggestellten Bau an die Theaterleitung. Am 1. März fand zur Neueröffnung die große Galapremiere von Beethovens Freiheitsoper „Fidelio“ statt. ([www.theater-vorpommern.de](http://www.theater-vorpommern.de))

### GRUNDSTEINLEGUNG IM HERZEN DER STRALSUNDER ALTSTADT



Am 20. März wurde im Beisein des Bundesministers für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung Wolfgang Tiefensee und des Ministerpräsidenten des Landes Mecklenburg-Vorpommern Harald Ringstorff auf dem ehemaligen Rathausplatz der Grundstein für die Wiederbebauung des Areals gelegt. Die Neubebauung des

Quartiers 17 stellt einen wesentlichen Beitrag zur Wiederherstellung des historischen Stadtgrundrisses als Teil des Weltkulturerbes dar.

Die seit dem Sommer 2007 andauernden Grabungsarbeiten auf dem Terrain bilden die derzeit größte innerstädtische Ausgrabungsstätte in Mecklenburg-Vorpommern. Die archäologischen Untersuchungen offenbaren und dokumentieren Teile des Bodendenkmals der Altstadt Stralsund. Ausgewählte Bereiche der geschichtlich wertvollen Kellerbebauung entlang der Badenstraße bleiben dem Weltkulturerbe „Historische Altstädte Stralsund und Wismar“ erhalten und werden in die geplante Neubebauung integriert. Zudem errichtet der Investor in den künftigen Gebäuden eine Schaustelle, die von der Historie des Quartiers 17 zeugt. ([www.stralsund.de/rathausplatz](http://www.stralsund.de/rathausplatz))

### „STRALSUNDER BAUKULTUR“

Für den Abend des 27. März war es dem Ortskuratorium Stralsund der Deutschen Stiftung Denkmalschutz gelungen, Prof. Dr. Kiesow, Ehrenbürger und Mitglied des Gestaltungsbeirates der Hansestadt Stralsund, für eine Vortragsveranstaltung im Stralsunder Rathaus zu gewinnen. Vor zahlreichem Publikum referierte der engagierte Denkmalpfleger über die Entwicklung sowie die Besonderheiten einer einzigartigen Backstein- und Sakralarchitektur in Stralsund und im gesamten Gebiet der ehemaligen Hanse.

### HINTER DEM CHOR 13/15

Die Gebäude Hinter dem Chor 13/15 in Wismar – vor einigen Jahren noch Schandfleck in der Nähe von St. Nikolai – sind heute ein Hingucker. Erste Aufzeichnungen über diese Einzeldenkmale stammen aus dem Häuserbuch von 1843, doch Untersuchungen haben ergeben, dass der Keller des Hauses Nr. 15 aus dem 13. bis 15. Jahrhundert stammt.



In der Vergangenheit wurde das Ensemble als Wohn- und Geschäftshaus, aber auch als Lagerstätte genutzt. Nach jahrelangem Leerstand fanden sich im Jahr 2002 verschiedene Partner zusammen, um das sanierungsbedürftige Objekt wieder mit Leben zu erfüllen. Heute beherbergen die Gebäude Hinter dem Chor 13/15 zum großen Teil den Internationalen Jugenddienst Mecklenburg-Vorpommern e.V., der sich für die Jugendsozialarbeit, freiwillige Dienste sowie benachteiligte Jugendliche engagiert.





**AKTUELLES**  
**7. AUSGABE DES MAGAZINS**  
**„WELT-KULTUR-ERBE“ ERSCHIENEN**

In der Ausgabe März 2008 ist der Titel „WELT-KULTUR-ERBE – Die Hansestadt Stralsund erkunden, erleben und genießen“ erneut Programm. 80 unterhaltsame Seiten laden den Leser auf eine Reise quer durch die historischen, kulturellen und touristischen Welterbestädte Stralsund und Wismar ein. Die Bürgermeisterin der Hansestadt Wismar, Dr. Rosemarie Wilcken, betont in ihrem Grußwort die gewach-

sene vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen den Städten Stralsund und Wismar. Die aktuelle Ausgabe widmet dem Stralsunder Hafengebiet mit seiner vielfältigen Architektur einen thematischen Schwerpunkt. Getreu dem Motto „Moderne trifft Erbe“ erfährt der Leser Wissenswertes über den Stralsunder Hafen, dessen Geschichte und historische Gebäude, aber auch über die moderne Architektur des OZEANEUMs, das kurz vor der Eröffnung steht. Weitere Beiträge befassen sich mit der ersten Gemäldesammlung Wismars, mit der Wandlung des Stralsunder Stadtwappens und das ehemalige Kloster St. Annen und Brigitten gewährt Einblick hinter die Kulissen.

Das Magazin ist im Stralsunder Wulflamhaus am Alten Markt, in der Tourismuszentrale Stralsund sowie in der Tourist-Information Wismar für 2 Euro erhältlich.

**AUSBLICK**  
**ÖFFENTLICHES MAuern AN DER MARIENKIRCHE**

Die St. Marienkirche in Wismar – vermutlich in der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts errichtet – galt als eine der schönsten Backsteinkirchen im norddeutschen Raum. Heute steht nur noch der 84 Meter hohe Turm, der als Wahrzeichen der Stadt weithin sichtbar ist.

Derzeitig erhöhen Bauarbeiter die Mauerreste des einstigen Langschiffes der Kirche mit Backsteinen im Klosterformat, so dass die einstige Größe



und Schönheit dieser Kirche wieder deutlich wird. Den Besuchern und Einwohnern der Stadt Wismar bietet sich am 14. April in der Zeit von 10 bis 15 Uhr die Möglichkeit, gegen eine Spende zugunsten des Wiederaufbaus von St. Marien, mit Hand anzulegen. Erworbene Backsteine können signiert und persönlich vermauert werden. Weitere Termine sind der 2. Mai von 11 bis 14 Uhr sowie der 31. Mai von 10 bis 12 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**4. WELTERBETAG AM 1. JUNI**

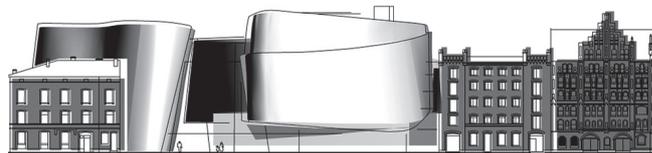
Traditionsgemäß veranstalten die Deutsche UNESCO-Kommission und der UNESCO-Welterbestätten Deutschland e. V. am 1. Juni 2008 zum vierten Mal den bundesweiten UNESCO-Welterbetag. Das diesjährige Motto lautet „Schülerinnen und Schüler sehen ihr UNESCO-Welterbe“. Die Welterbestätten in Deutschland organisieren an diesem Tag zahlreiche Veranstaltungen. Die Hansestädte Wismar und Stralsund werden erneut einen Bustransfer zwischen den Städten einrichten. Um 9 Uhr fahren zwei Busse von Wismar nach Stralsund und umgekehrt. Die Rückfahrt ist jeweils gegen 17.30 Uhr geplant. Die Tickets für 5 Euro pro Person sind ab Mai in der Tourist-Information Wismar und im Stralsunder Wulflamhaus zu bekommen. Außerdem bieten beide Städte an diesem Tag kostenlose Stadtführungen an. In Wismar beginnen die Führungen um 10, 12, 14 und 16 Uhr an der Tourist-Information am Markt und in

Stralsund um 11, 14 und 15 Uhr an der Tourismuszentrale am Alten Markt. Zudem wird es in Stralsund ein besonderes Programm für Kinder und Jugendliche, aber auch für alle anderen Interessierten geben. Ort des Geschehens ist das Wulflamhaus am Alten Markt, das von 11 bis 17 Uhr mit einer Präsentation von Schulprojekten, mit Vorträgen, vielen Informationen sowie Bastel- und Spielaktionen lockt.



**TERMINBOX**

- Mi 28.05. Gesprächsrunde "Welterbe in jungen Händen"**  
19.30 Uhr, Stralsund, Wulflamhaus
- So 01.06. 4. Welterbetag**  
Wismar und Stralsund, Tourist-Information Wismar, Tourismuszentrale und Wulflamhaus in Stralsund
- Mi 04.06. Kinoabend in historischen Gemäuern**  
„Mit den Waffen der Hanse – Ratsherren im Kampf“  
19.30 Uhr, Stralsund, Wulflamhaus



**OZEANEUM – ERÖFFNUNG IM JULI 2008 (WWW.OZEANEUM.DE)**

**WUSSTEN SIE EIGENTLICH, ...**

... dass sich die 32 Welterbestätten Deutschlands in dem Verein UNESCO-Welterbestätten Deutschland e.V. organisieren? Der Zusammenschluss erfolgte im September 2001 und die Geschäftsstelle befindet sich in Quedlinburg, Sachsen-Anhalt. Vereinsziele sind die Förderung des Kultur- und Städtetourismus unter Berücksichtigung denkmalpflegerischer Aspekte und die Steigerung des Bekanntheitsgrades der deutschen UNESCO-Welterbestätten. Vertreter aller deutschen Welterbestätten treffen sich zweimal jährlich zu einer Mitgliederversammlung und einer Jahrestagung. Die Deutsche UNESCO-Kommission unterstützt die Arbeit des Vereins und ist sowohl Vereins- als auch Vorstandsmitglied. ([www.unesco-welterbe.de](http://www.unesco-welterbe.de))

**HERAUSGEBER: HANSESTÄDTE STRALSUND UND WISMAR**



**KONTAKT:** Jeannine Wolle  
 Welterbe-Managerin  
 Alter Markt 5  
 18439 Stralsund  
 Tel.: 03831/252-316  
 Fax: 03831/252-319  
 Email: [jwolle@stralsund.de](mailto:jwolle@stralsund.de)



**KONTAKT:** Frank Junge  
 Presse-, Marketing- und Bürgeramt  
 Am Markt 1  
 23966 Wismar  
 Tel.: 03841/251-9030  
 Fax: 03841/251-9037  
 Email: [presse@wismar.de](mailto:presse@wismar.de)

**IM INTERNET:**  
[www.stralsund-wismar.de](http://www.stralsund-wismar.de)  
**DIE UNESCO IM INTERNET:**  
[www.unesco.org](http://www.unesco.org)  
**DIE DEUTSCHE SEITE:**  
[www.unesco.de](http://www.unesco.de)